



SCHOPESER

BLAULICHT PARTY

FEATURING
**TWO FOR YOU
LIVE**

20. JAN

DIE FEUERWEHR FREUT SICH AUF EUCH!

TICKETS FÜR 8€ AUSSCHLIEßLICH AN DER ABENDKASSE!



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung

Am Montag, dem 11.12.2023, 18:30 Uhr, findet in die Aula der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6, 47509 Rheurdt, eine öffentliche und nichtöffentliche **Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt** (16. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt.

Zu der öffentlichen Sitzung hat jedermann Zutritt.
Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt vom 20.11.2023
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2023
5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Gemeinden Rheurdt und Issum über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Personenstandswesens
7. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Rheurdt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Kommunalfriedhöfe und ihrer Einrichtungen für das Jahr 2024 und Erlass der Satzung zur 9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Rheurdt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigungsanlage für das Jahr 2024 und Erlass der Satzung zur 7.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Rheurdt

10. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2024 und Erlass der Satzung zur 6. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Rheurdt
11. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgung für das Jahr 2024 und Erlass der Satzung zur 17. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Rheurdt
12. Entwurf der Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen hier: Fortgeschriebene Veränderungsliste für den Haushaltsplan 2024
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
14. Anfragen der Ausschussmitglieder
15. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt vom 20.11.2023
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.11.2023
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

60. Rheurder Rathaus News

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 statt. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster mit meinem Vorzimmer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurdt.de

Neujahrsempfang 2024 - Vorankündigung

Am Sonntag, den 21. Januar 2024 ist es wieder soweit. Der jährliche Neujahrsempfang findet statt. Um 11 Uhr beginnt im Hause Winters-Gilbers der Rückblick auf das vergangene Jahr sowie der Ausblick auf das Jahr 2024. Zusätzlich werden wir neben den Ehrungen der Sportler weitere Ehrungen vornehmen.

Sonderabfuhr Biotonnen am 08.12.2023

Wenn sich im Herbst die Blätter färben, kommt noch einmal viel Farbe in den Garten und erfreut das Gärtnerherz. Solange die bunten Blätter noch an den Bäumen hängen erfreuen sie Groß und Klein - doch sobald die Blätter herabfallen, beginnt für viele Gartenbesitzer und Grundstückseigentümer eine arbeitsreiche

Zeit, in der die Gärten und Straßen vom Laub befreit werden und die Biotonne dadurch schnell gefüllt ist. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Rheurdt eine Zusatzabfuhr am 08.12.2023 an.

Stellenangebote bei der Gemeinde Rheurdt

Aktuell haben wir im Rathaus folgende Stellen zu besetzen: Manager*in für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität (30 Stunden/ unbefristet) sowie Klimafolgenanpassungsmanager/In (20 Stunden/ Befristet für 2 Jahre)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.rheurdt.de/rathaus-politik/neuigkeiten/stellenausschreibungen>

Sitzungsdienst

Am Montag, den 11.12.2023 findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rheurdt statt. Themen sind u.a. die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18:30 Uhr, Sitzungsort ist die Aula der Martinusschule Rheurdt.

Mit den besten Wünschen!
Dirk Ketelaers

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sonderabfuhr Biotonnen am 08.12.2023

Wenn sich im Herbst die Blätter färben, kommt noch einmal viel Farbe in den Garten und erfreut das Gärtnerherz. Solange die bunten Blätter noch an den Bäumen hängen erfreuen sie Groß und Klein - doch sobald die Blätter herabfallen, beginnt für viele Gar-

tenbesitzer und Grundstückseigentümer eine arbeitsreiche Zeit, in der die Gärten und Straßen vom Laub befreit werden und die Biotonne dadurch schnell gefüllt ist. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Rheurdt eine Zusatzabfuhr am 08.12.2023 an.

Umtausch von Führerscheinen

Wir weisen darauf hin, dass **bis zum 19. Januar 2024** alle Inhaber **eines Papier-Führerscheins** (grau oder rosa), die **zwischen 1965 und 1970 geboren** wurden, ihren Papierführerschein umtauschen müssen. Ausgenommen sind alle, die schon **einen Kartenführerschein besitzen**.

Da die Bearbeitungszeit zurzeit bis zu acht Wochen beträgt, können Bürgerinnen und Bürger gerne auch jetzt schon den Umtausch ihres Führerscheins in ei-

nen Kartenführerschein beantragen.

Was benötigen Sie dafür?

- **ihren Führerschein**
- **ein gültiges Ausweisdokument**
- **ein aktuelles biometrisches Passbild**
- **Antragsgebühr, aktuell 25,30 Euro**

Den Antrag können Sie ohne Termin im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten stellen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

05. Dezember 2023

Frau Ursula Klenner, Bahnstr.10a
88 Jahre

06. Dezember 2023

Frau Anneliese Glotz, Hochend 115
88 Jahre
Herr Matthias Manders,
Kirchstr.29
83 Jahre
Herr Christian Scholz,
Lupinenweg 18
76 Jahre

Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurdt.de



12. Dezember 2023

Frau Rosemarie Lippmann, Vluyner Str.2
73 Jahre

15. Dezember 2023

Frau Rosemarie Brandt, Lilienweg 2
70 Jahre



WIR SUCHEN!

Stellenangebote bei
der Gemeinde Rheurdt



hier geht es zu den
Stellenanzeigen

- **Manager*in für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität (m/w/d)**
EG 11 TVöD-VKA I 30 Stunden I unbefristet
I schnellstmöglich
- **Klimaanpassungsmanager*in (m/w/d)**
EG 11 TVöD-VKA I Teilzeit 20 Stunden I befristet
I 2 Jahre



Pflegeberatung des Kreises Kleve

Sprechstunde in Rheurdt

Termine für die Beratung am 06. Dezember 2023 können ab sofort vereinbart werden Kreis Kleve - Die kommunale Pflegeberatung des Kreises Kleve ist am Mittwoch 06. Dezember, zu Gast in Rheurdt. Von 09.30 bis 12.30 Uhr steht das Team im Rathaus Rat-hausr. 35 (Eingang über Aldeker-ker Str.) für Gespräche und Infor-mationen für alle Interessierten zur Verfügung. Das Angebot rich-tet sich nicht allein an die Bürger-innen und Bürger aus Rheurdt, sondern auch an Interessierte aus den umliegenden Kommunen. Um eine vorherige telefonische Ter-minvereinbarung unter 02821 85-684 oder per E-Mail an pflegeberatung@kreis-kleve.de wird gebeten. Der Kreis Kleve bie-tet seit Ende Oktober 2022 eine kommunale Pflegeberatung an. Dabei handelt es sich um eine unabhängige, neutrale und kos-tenfreie Beratungsstelle rund um das Thema „Pflege“. Die Mitar-beiterinnen und Mitarbeiter ver-mitteln Ansprechpartner, klären die individuelle Bedarfssituation und informieren zu verschiedenen Möglichkeiten, um die Versorgung sicherzustellen. Das Angebot rich-tet sich an Menschen mit Hilfebe-darf und bzw. oder an deren Ange-hörige. Sie sollen mit Hilfe des Beratungsangebots selbstbe-stimmt die Wahl für das beste An-gebot für ihre persönliche Lebens-situation treffen. Ziel ist es, durch passende Hilfestellung einen möglichst langen Verbleib in der gewohnten Umgebung zu ermög-lichen. Informationen auch online Im neuen Onlineportal der Kom-munalen Pflegeberatung des Krei-ses Kleve <https://pflege.kreis-kleve.de/> finden Betroffene und deren Angehörige viele Infor-mationen zu Hilfs- und Unterstüt-zungsangeboten. Dort sind ebenfalls weitere Beratungstermi-ne in den Kommunen vor Ort auf-gelistet. Zudem ist es möglich, einen Beratungstermin im Kreis-haus zu vereinbaren.

Ende: Bürgerinformation

LOKALES

„Dort oben leuchten die Sterne,...

... hier unten leuchten wir! So hat es am 10. November wieder laut-stark in den Rheurdter Straßen geklungen, als St. Martin auf sei-nem Pferd den Umzug angeführt hat. Leider hat uns das Wetter gezwungen, den geplanten Zug-weg spontan zu kürzen, so dass die Kinder nicht alle dekorierten Häuser bewundern konnten. Die Spendenbereitschaft war wieder hoch, es konnten von dem Sammelergebnis rund 1.000 Tü-ten verteilt werden und allen Rheurdter Kindern in Kindergär-ten und Grundschule Bastelgeld für die Laternen zur Verfügung gestellt werden. Außerdem erhal-ten die Pfadfinder, die Kirchengemeinden, unser indisches Paten-kind und die AWO einen finanziel-len Zuschuss. Das Martinskomitee bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Mitgestaltung dieses gelun-genen Abends! Wir wünschen Ihnen nun eine schö-ne Advents- und Weihnachtszeit. Für das Martinskomitee, Jascha Krämer

Adventskonzert

An diesem Wochenende startet der Advent. Man denkt sofort an viele Lichter, Plätzchenduft, Glühwein, gemütliche Abende, viele Lieder, die jeder kennt, weil sie „Alle Jahre wieder“ zu hören sind. **Adventsglühlen Schopes macht die Lichter an** ist genau die Veranstaltung, die aus den genannten Erwar-tungen resultiert. Heimspiel e. V. und der MGV Cäcilia laden Sie ein, am Sonntag, 1. Advent, gemeinsam an und in der Scha-ephuysener Kirche die Lichter anzumachen, die adventliche Atmosphäre zu genießen, zu einem Gläschen Glühwein zu klönen, sich auszutauschen, weihnachtlichen Klängen zu lauschen, das eine oder andere Lied auch mitzusingen. Ein abwechslungsreiches Pro-gramm erwartet Sie, präsen-tiert von den Schopeser Sän-gern und von Eike Sax, der mit seinem Saxophon ein besonde-res Flair in die Schaephuysener Kirche zaubern wird. Advent zum Genießen, zum Zuhören, zum Mitsingen. Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf euch!

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
RHEURDT

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

GEMEINDE RHEURDT

Ökodorf Rheurdt
an Frieder-Kloster

Verbreitung: Rheurdt, Finkenber-g, Kengen, Lind, Heufeld, Saethuyzen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

4

Mitteilungsblatt Rheurdt | 39. Jahrgang | Nr. 24 | Freitag, 01. Dezember 2023 | Kw 48 | mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Weihnachten gestern und heute

Der VfGuH lädt ein - von uns für Euch



Archiv VfGuH

An das gestrige Weihnachten können sich die Älteren noch gut erinnern und erzählen viele schöne Geschichten darüber. In einem Artikel konnte man folgendes lesen: Als wir Kinder waren, gab es noch keine Berge von Geschenken zum Weihnachtsfest. Die Puppe bekam ein neues Kleid oder ein Bett. Der Teddy hatte wieder neu angestrichen. Das große Puppenhaus hatte der Vater selbst gebastelt - in Nacharbeit im Krieg. Im Rucksack hatte er es nach Hause getragen und war vor der Haustür unter der Last zusammengesackt. Aber was ist Weihnachten heute für uns? Viele kommen wieder zur Tradition zurück. Sie genießen die Zeit im Kreise der Familie, backen Plätzen und besuchen eine der vielen Weihnachtsmärkte in unserer Umgebung. Aber so soll es auch sein, die Zeit mit der Familie und Freunden genießen. Innehalten in der heutigen hektischen Zeit. Nach den wieder vielen Aktivitäten des Vereins in und um Schaephuysen, in der Gemeinde, öffnet der VfGuH zu einem besinnlichen Abschluss des Jahres für alle die Pforten des Heimatmuseums zum Adventkaffee. Am Samstag, 3. Dezember, sind Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege herzlich in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16 Uhr zum Adventkaffee ins Hei-

matmuseum an der Hauptstr. 39 in Schaephuysen eingeladen. Bei weihnachtlichem Gebäck, Kaffee und Kuchen im gemütlichen, historischen Flair kann man beim besinnlichen Beisammensein die Möglichkeit ergreifen und vielleicht so einiges aus der Gemeinde und aus Vergangenheit und Zukunft des VfGuH erfahren. Im Anschluss an der Adventsfeier gibt es „Adventsglühn - Schopes macht die Lichter an“ ab 16 Uhr in der Schaephuysener Kirche mit dem Männergesangsverein „Cäcilia“ und Heimspiel. Freut Euch mit uns und allen Besuchern auf die Adventszeit und Weihnachten und lasst uns an diesem Sonntag auf das Jahresende einstimmen.

Adventsbasar und Wintertrödel

Am 10. Dezember findet in der Martinusschule Rheurdt in der Zeit von 12 bis 17 Uhr ein Adventsbasar der AWO Rheurdt statt. Der gesamte Erlös der Essens- und Getränkeverkäufe sowie die Standgebühren werden gespendet. Auch nimmt die AWO gerne Selbstgemachtes (z. B. Weihnachtsbasteleien, Marmelade, Liköre, etc.) als Spenden entgegen, die dann zentral auf dem Adventsbasar für den guten Zweck verkauft werden. In diesem Jahr gehen die Spenden zu 50 Prozent an ein Kinderhospiz in Düsseldorf und zu 50 Prozent an das WDR 2-Weihnachtswunder. Aktuell werden noch fleißige ehrenamtliche Helfer sowie Ausstel-

ler gesucht. Neben dem Adventsbasar findet auf dem Schulhof ein Wintertrödelmarkt statt. Interessenten können sich ab sofort unter adventsbasar2023@gmx.de melden. Die Standgebühr als Aussteller beträgt 10 Euro, die Standgebühr für den Trödelmarkt beträgt ebenfalls 5 Euro, Kindertrödel ist kostenlos.



Weihnachtsbäume – direkt vom Förster –



Waldfrisch und natürlich, selbst
schlagen oder frisch geschlagen,
verschiedene Tannen und Fichten.

Von Samstag, 25.11.2023 bis Samstag, 23.12.2023
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr
Solange der Vorrat reicht.

Wir erwarten Sie bei jedem Wetter mit einem wärmenden
Feuer und an Wochenenden mit köstlichem Punsch,
frischen Waffeln und Gegrilltem.

Im Waldgebiet zwischen Vluyn und Schaephuysen
an der L 140 (B 60) www.bloemersheim.de



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2024

Einnahme- und Ertragslage

Die Einnahmen der Gemeinde Rheurdt sind zu großen Teilen von der wirtschaftlichen Gesamtlage und von bundes- und landespolitischen Rahmenbedingungen abhängig und daher durch Entscheidungen der Verwaltung und Kommunalpolitik nur bedingt zu beeinflussen. Hier gilt es, die entsprechenden Mandatsträger und Institutionen auf die angespannte Lage der Kommunen hinzuweisen und Verbesserungen einzufordern.

Einflussmöglichkeiten ergeben sich in erster Linie bei der Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer. Hier können die Hebesätze durch die Gemeinde festgesetzt und die Zahl der Steuerpflichtigen durch Entwicklung neuer Bau- und Gewerbegebiete erhöht werden. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist die Gemeinde Rheurdt insbesondere im Planungsbereich in den vergangenen Jahren deutlich hinter ihren Möglichkeiten geblieben, was es zügig zu ändern gilt.

Zur Verhinderung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist eine Anhebung der Hebesätze über die fiktiven Hebesätze hinaus nach den zurzeit vorliegenden Daten kurz- und mittelfristig nicht zu vermeiden. Die Hebesätze sollten sich dabei jedoch an den Werten der umliegenden Kommunen orientieren. Langfristig ist eine Rückführung der Hebesätze auf die fiktiven Hebesätze anzustreben. Höhere Steuereinnahmen sollen stattdessen durch neue Baugebiete und die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe erzielt werden.

Personal

Die CDU-Fraktion erkennt die Ergebnisse der Personalbedarfsbemessung an und spricht

sich für die Schaffung zusätzlicher Planstellen aus. Die damit verbundene Kostensteigerung wirkt sich jedoch negativ auf die ohnehin angespannte Haushaltslage aus. Wir schlagen daher zwei Möglichkeiten vor, wie mit dieser Herausforderung umgegangen werden kann:

- Die Steigerung der Planstellen(-anteile) wird zeitnah umgesetzt. Die dadurch entstehenden Mehraufwendungen sind durch deutlichere Sparanstrengungen in anderen Bereichen auszugleichen.
- Die Steigerung der Planstellen(-anteile) wird zeitlich gestreckt. Dazu ist durch die Verwaltung zu ermitteln, welche Stellen vorrangig zu besetzen sind. Bei den Personalentscheidungen ist das Bestandspersonal in den Fokus zu nehmen: Den Kolleginnen und Kollegen, die eine Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahme absolvieren, ist nach deren Abschluss eine adäquate Einsatzmöglichkeit zu bieten. Teilzeitkräften sind Angebote zur Aufstockung der Arbeitszeit zu unterbreiten. Nachwuchskräfte sollte bei entsprechender Eignung übernommen werden. Durch diese Maßnahmen entfällt zusätzlicher Einarbeitungsaufwand, die sogenannten Rüstzeiten werden minimiert.

Siedlungsflächen

Neben der zeitnahen Entwicklung der bereits in Planung befindlichen Baugebiete ist zügig eine Entscheidung über die Entwicklung des Baugebietes „Zimmermannshof“ in Schaephuyzen zu treffen.

Darüber hinaus ist der bereits im Jahr 2021 von der CDU-Fraktion geforderte und beschlos-

sene Zeitplan (Antrag vom 08.11.2021 / Hauptausschuss 22.11.2021 TOP 8) zur Entwicklung neuer Siedlungsflächen im Jahr 2024 zu erarbeiten und vorzulegen.

Hemmnisse bei der Entwicklung von neuen Baugebieten sind zu ermitteln und soweit möglich zu beseitigen. So gehört aus Sicht der CDU-Fraktion u.a. das sogenannte Wohnbaulandmodell auf den Prüfstand.

Gewerbeflächen

Die CDU-Fraktion hat bereits in den Jahren 2021 (Antrag vom 08.11.2021 / Hauptausschuss 22.11.2021 TOP 8) und 2022 (Antrag vom 13.11.2022 / Hauptausschuss 21.11.2022 TOP 8) die Schaffung weiterer Gewerbeflächen beantragt.

Den entsprechenden Beschlüssen müssen nun endlich entsprechende Ergebnisse folgen. Daher ist die Erweiterung des Gewerbegebietes Schaephuyzen prioritär voranzubringen. Flächen für weitere Gewerbegebiete sind zu ermitteln und entsprechende Gespräche mit den erforderlichen Beteiligten, Behörden und Entscheidungsträgern zu führen.

Schule

Durch die Erweiterung des Schulgebäudes und die Errichtung des Interimsgebäudes werden insgesamt sieben neue Räume geschaffen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte somit kein akutes Platzproblem bestehen. Aufgrund der hohen Investitionskosten und der notwendigen Kreditaufnahme schlägt sich der Neubau des Betreuungsgebäudes in der Haushaltsplanung deutlich nieder. In Absprache mit der Schulleitung / Leitung des OGS ist daher zu klären, ob und wie lange die Errichtung des Neubausgeschoben werden kann. Außerdem ist

die in Aussicht gestellte Reduzierung der Baukosten in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

Rathaus / Haus Quademechels

Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Rathaus und Haus Quademechels sind auf das notwendige Maß zu reduzieren, bis das Raumnutzungskonzept vorliegt, das laut Beschluss im Hauptausschuss am 21.11.2022 (TOP 8) im Jahr 2024 erstellt werden soll.

Hinsichtlich der Erneuerung der Heizungsanlagen erscheint es aus Sicht der CDU-Fraktion sinnvoll, die zu erstellende kommunale Wärmeplanung abzuwarten.

„Klimaschutz-Budget“

Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist das Budget für Maßnahmen aus den Themenfeldern Klimaschutz, Klimafolgenanpassung & Nachhaltigkeit - wie im ursprünglichen Antrag der Fraktion von CDU und FDP vom 26.10.2001 vorgesehen - auf die Einnahmen aus der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Rheurdt an Windenergieanlagen nach § 6 EEG 2023 zu beschränken.

Ergänzungsliste der Verwaltung

Bei den vorgenannten Punkten handelt es sich um die wesentlichen Ergebnisse der Beratungen der CDU-Fraktion des vorliegenden Haushaltsentwurfs. Nach Vorlage und Beratung der angekündigten Ergänzungsliste der Verwaltung wird eine weitere Stellungnahme erfolgen, in der ggf. konkrete Einzelmaßnahmen benannt werden, durch die Kosten verschoben oder gestrichen werden sollen.

Martin Opdemom
Fraktionsvorsitzender

Robert Peerenboom

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Zu wenig Geld für Investitionen u. Dorfentwicklung

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf und die mittelfristige Finanzplanung verdeutlichen unmissverständlich, dass sich die Finanzen der Gemeinde Rheurdt in einer systematischen, dauerhaften Schieflage befinden. Nach Einschätzung der FDP fehlen jährlich mindestens 1,5 Millionen Euro zur Deckung des Haushaltes. Werden hier keine Gegenmaßnahmen ergriffen, so werden wir in absehbarer Zeit in die sog. Haushaltssicherung rutschen und unsere finanzielle Eigenständigkeit verlieren.

Unserer Gemeinde fehlen aktuell 6 Mio. Euro für absolut notwendige Investitionen, die durch Kreditaufnahmen realisiert werden müssen, z. B. um den notwendigen Bedarf von Klassenräumen und einer offenen Ganztagsbetreuung zu gewährleisten. Pflichtaufgaben der Gemeinde wie wichtige Kanalbaumaßnahmen, die Modernisierung des Bauhofs oder eine umfangreiche Sanierung der Straßen u. Wege

sind im vorliegenden Haushaltsentwurf noch nicht berücksichtigt. Themen wie diese können aber aus Sicht der FDP nicht dauerhaft ignoriert u. geschoben werden. Die Reaktionen vieler Bürger über den Zustand der Straßen/Gehwege im Gemeindegebiet belegen dieses auch. Ebenso stehen kaum noch Mittel zur Dorfentwicklung zur Verfügung. Auch dieser Bereich sollte nicht unterschätzt werden, denn wir möchten langfristig eine Gemeinde sein, die aus attraktiven und lebens-/liebenswerten Ortsteilen besteht.

Große Sparanstrengungen alleine werden das Problem leider nicht lösen, denn damit wird auch nur der Investitionsstau weiter verschoben. Auch wenn die FDP voll und ganz die Forderung nach mehr Unterstützung durch den Bund und das Land unterstützt, müssen zusätzliche Wege gefunden werden, wie die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert werden kann.

Die mit dem Haushaltsentwurf vorgeschlagene Erhöhung der Grundsteuer um 39 bzw. 20 Prozent zeigt wie akut das Problem ist. Diese Steuererhöhung wird alle Einwohner treffen, Eigentümer und Mieter. Damit wird kurzfristig der Weg in die Haushaltssicherung vermieden, aber alleine durch Steuererhöhungen kann das Haushaltsproblem der Gemeinde nicht nachhaltig gelöst werden und wird daher von uns sehr kritisch gesehen.

Vor allem im Vergleich mit Nachbarkommunen und Kommunen ähnlicher Größenordnung fallen die relativ geringen Gewerbesteuererinnahmen in unserer Gemeinde auf. Eine weitere Steigerung auf der Einnahmenseite wäre auch die Erhöhung der Anteile aus der Einkommensteuer, wenn die Einwohnerzahl steigen würde und damit auch entsprechend die Zahl der Steuerzahlenden.

Aus Sicht der FDP bieten diese beiden Punkte das Potenzial um die Einnahmenproblematik mittel-

fristig, nachhaltig verbessern zu können und damit eine entsprechende finanzielle Handlungsfähigkeit zu erreichen. Deswegen fordert die FDP eine intensive Prüfung, welche Möglichkeiten es für den Ausbau von Siedlungs- und Gewerbeflächen in allen Ortsteilen der Gemeinde gibt. Auch wenn in der Vergangenheit schon ähnliche Prüfungen durchgeführt wurden, hier muss vielleicht auch einmal „neu gedacht“ werden und dabei müssen alle potentiellen Flächen einbezogen werden. Das Tempo in den Planungsprozessen muss dabei auch deutlich gesteigert werden.

Natürlich zeigt sich die FDP auch für andere Vorschläge offen, die die Einnahmeproblematik bzw. das Haushaltsproblem der Gemeinde lösen. Hier denkt die FDP z. B. an mehr interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Nur Steuererhöhungen oder Abwarten und Hoffen sind für die FDP keine Alternativen.

Claudia Stränger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Aus der Arbeit der Parteien WIR

Ist Rheurdt wirklich pleite?

Sind ständige Steuererhöhungen der einzige Ausweg?

Hier ein Vergleich zu einem Privathaushalt: Familie Muster kam bisher mit dem, was sie verdiente und an Ausgaben hatte, gut zurecht. Das Auto wurde gut gepflegt und hält noch viele Jahre. Doch plötzlich, weil der Nachbar einen neuen Flitzer hat, reicht das vorhandene Auto nicht mehr und ein neuer, großer Wagen muss her. Auch eine Luxusreise gönnt man sich. Dafür plündert man das Sparbuch. Jetzt muss dringend das Dach neu gedeckt und die Heizung erneuert werden. Doch dafür fehlt das

Geld. Was nun tun? Kein Problem. Dafür gibt es ja Kredite. Leider muss dafür Zins und Tilgung gezahlt werden, was aber mit dem Einkommen der Musters nicht zu stemmen ist. Was droht, ist nun die Privatinsolvenz.

Dieser Vergleich ist natürlich nur ein Abriss, dessen was hier in Rheurdt passiert. Eine Gemeinde kann nicht insolvent werden. Dafür droht ihr dann die Haushaltssicherung, wenn die Rücklagen alle aufgebraucht sind und Mittelzuflüsse nicht mehr aus-

reichen, um die gewünschten Ausgaben zu decken. Für eine Vermeidung der Haushaltssicherung gibt es nur zwei Möglichkeiten: Erstens: eine Beschränkung der Ausgaben auf das aller Notwendigste. Zweitens: eine Ausweitung der Einnahmen, sprich, eine kräftige Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer. Letzteres ist für eine Verwaltung der einfachste Weg, für die meisten Menschen in der Gemeinde aber der schmerzlichste.

Darum sucht die Politik in Rheurdt nach einem Königsweg

aus dieser Situation. Nämlich die Abgabenlast auf mehr Schultern zu verteilen. Das heißt, wir müssen mehr Möglichkeiten schaffen, um Steuerzahlenden den Zuzug nach hier zu ermöglichen. Fehlende Bau- und Gewerbeflächen stehen dem jedoch im Wege, auch sind hohe Steuern und Abgaben nicht gerade motivierend für Zuzugswillige.

Aber gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Bürgern lässt sich sicher eine Lösung finden.

Alf Bockheim

Ende: Aus der Arbeit der Parteien WIR



Jeder steht für den nächsten ein

Mein Name ist Hendrik Osten. Ich bin 25 Jahre alt und Mitglied der St. Nikolaus Bruderschaft Rheurdt 1535 e. V. Vor rund 14 Jahren bin ich mit Björn Berendes, Steffen Ketels, Max Menne, Jannes Schäfers, Sebastian Bajada und Lukas Mölders in die Bruderschaft eingetreten. Wir haben zusammen das traditionelle Fahnenschwenken nach niederrheinischer Art von unserem Zugführer Tobias Häsel erlernt. Wir wurden von Anfang an sehr gut im Verein aufgenommen und unterstützt. Sei es

gesanglich beim Schauschwenken, wenn die Technik gestreikt hat oder einfach durch Anwesenheit bei sämtlichen Wettkämpfen auf Bezirksebene, die wir in den Jahren 2011 und 2015 in Sevelen gewinnen konnten.

Das Fahnenschwenken ist ein fester Bestandteil in unserem Brauchtum und wird gerade zum Schützenfest zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs und des Präses vollzogen. Seit 2015 habe ich offiziell die Verantwortung für den Fahnenzug übernom-

men und organisiere unsere Gruppe und die Termine, auch für die Ausbildung neuer Schwenker. Seitdem ich 2019 nun auch in unserem Vereinsvorstand mitarbeite, weiß ich die Unterstützung meiner Freunde noch mehr zu schätzen. Sie greifen mir immer unter die Arme, so dass wir den Fahnenzug eigentlich alle zusammen leiten und organisieren. Und genau das ist es, was das Ehrenamt für mich ausmacht: Jeder steht für den nächsten ein und alle arbeiten stets zusammen,

denn in der Gemeinschaft ist man am stärksten und kann alles schaffen. Zudem macht die Arbeit zusammen mit Freunden immer mehr Spaß. Es ist ein großartiges Gefühl, wenn nach wochenlanger Planung und Vorbereitung Feste und Veranstaltungen wie das Vogelschießen, Schützenfest und auch die Wiesenparty ein voller Erfolg werden. Für diese Momente und dieses Gemeinschaftsgefühl bin ich stolz, ein Teil der St. Nikolaus Bruderschaft Rheurdt zu sein.

Ehrenamt ist in der Gemeinschaft am schönsten

Als mich vor circa 15 Jahren ein älterer Herr anrief und sich bitterlich beschwerte, wie wir als RWE so einfach den örtlichen Trafoturm hätten abreißen können, da wusste ich nicht so recht, was ich darauf antworten sollte. Schließlich brachten wir mit der Stromnetzenerneuerung die Zukunft der regenerativen Energieversorgung auf die Dörfer.

Die über Jahrzehnte meist in den ländlichen Außenbereichen stehenden Türme oder Gebäudestationen sind fest im Landschaftsbild verwurzelt und werden von der Bürgerschaft oft als Landmarke in ihrem Bereich angesehen. Häufig spricht man auch von „unserem Turm“.

Mit meinem damaligen Kollegen Andreas Steffen aus Arnsberg formten wir einen Verbesserungsvorschlag, der den Wunsch der Bürger zum Erhalt dieser industriehistorischen Landmarken zum Ziel hatte.

Mit der „Nachnutzung von Turmstationen“ führen wir mit interessierten Partnern aufgelassene Betriebsgebäude erfolgreich einer örtlichen Nachnutzung z. B. als Landmarke, Artenschutzurm, Heimatmuseum, Lagerraum etc. zu. Aus dieser dienstlichen Aufgabe habe ich meine private Passion und Hobby im Unruhestand gefunden. Allein am Niederrhein konnte ich über 40 Objekte einer neuen Bestimmung zuführen.

Hinter den Türmen stehen Menschen mit Visionen, die in ehrenamtlichem Engagement ihre Projekte in der Gemeinschaft Gleich-



rechts vorne: Michael Sonfeld

gesinnter entwickeln. Gerne berate ich vom ersten Interesse bis hin zur späteren Realisierung. Der Austausch mit den Menschen bringt mir viel Freude.

Bei einer Turmeinweihung nahm mich ein älterer Herr zur Seite und sagte: „Jung, gut, dass der Turm stehen bleibt. So erinnere ich mich immer daran, dass ich hier meine Elli zum ersten Mal geküsst habe“.

2022 gründeten wir den Verein Turmtransformation e. V., dessen Aktivitäten man auf www.turmtransformation.de sehen kann.

Lange Jahre habe ich auch für den Erhalt des Turms in Schaephuysen

gekämpft. Aus dem hässlichen Schandfleck am Ortseingang wurde ein Hingucker entwickelt.

Am Turm beginnen die beiden touristischen Wanderrouten als Wandelweg der Artenvielfalt, die wiederum gespickt sind mit Einzelprojekten, die unter Federführung des Vereins für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen e. V. zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern und der Turmtransformation entwickelt wurden.

Schade finde ich es, dass sich immer weniger Menschen für das freiwillige Ehrenamt entscheiden. Nach Corona ist es noch schlechter geworden. Gerade gestern war

ich noch bei bestem Wetter in unserer schönen Natur und habe einige Pflanzungen am Wandelweg gepflegt. Das kann man in jedem Alter einfach mitmachen. Und wenn es körperlich gar nicht geht, hätte ich mich über ein schönes Gespräch gefreut. Wir können nur uns selbst beeinflussen. Wollen wir, dass unser Umfeld erhalten bleibt und sich weiter entwickelt, dann sollten wir wieder anfangen, etwas anzufangen.

Ehrenamt ist in der Gemeinschaft am schönsten und schützt vor Einsamkeit und befeuert Geist und Seele.

Also mein Appell, aufstehen und mitmachen.

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Hallenbadretter aus Leidenschaft

Der Verein „Schwimmfreunde Rheurdt e. V.“ betreibt das örtliche Hallenbad seit über zehn Jahre. Rund 2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisten alleine der Vorstand und das Technik-Team jedes Jahr, hinzu kommen unzählige Arbeitsstunden freiwilliger Helfergruppen in der Mitgliederverwaltung, Aufsichten und Pflege der Außenanlagen. Alle vereint der Spaß am Schwimmen und das Wissen, durch den Einsatz „ihr“ Hallenbad in und für Rheurdt erhalten zu können.

„Wer hätte das zu träumen gewagt: Zehn Jahre Betrieb, mehr als 1.800 Mitglieder und viele Sanierungen um das Bad fit für die Zukunft zu machen - wir sind extrem dankbar für die anhaltende Unterstützung“, erklärt Thomas Goetzens, langjähriger Vorstand der Schwimmfreunde Rheurdt. Entstanden ist der Verein 2011 aus der Bürgerinitiative „Hallenbadretter“. Damals sollte das Bad geschlossen werden, doch der Verein übernahm den Betrieb von der

Gemeinde - zunächst mit wenigen Mitgliedern und „auf Sicht“ geplant.

„Vieles musste sich erst langsam entwickeln, aber getragen hat uns immer die große Begeisterung der Mitglieder für ‚ihr‘ Hallenbad“, ergänzt Petra Giesen-Bayer aus dem Vorstand. Natürlich war auch nicht immer alles einfach - vor allem in der Anfangsphase musste sich der Verein selber finden und erst effiziente Strukturen schaffen. „Aber die Freude am Schwimmen ist uns allen gemeinsam, auch wenn das natürlich keine Voraussetzung zur Mitarbeit ist“, so Giesen-Bayer. Nur bei den Aufsichten darf es natürlich keine Wasserscheu geben, egal ob ehrenamtlich oder gegen Bezahlung. „Aufsicht sein macht Spaß und ist viel weniger kompliziert als gedacht.“ Bei Bedarf unterstützt der Verein beim Training zur Rettungsfähigkeit und übernimmt auch die Kosten für den nötigen Erste-Hilfe-Nachweis.

Das Technik-Team um Willi Mölders ist aus dem Betrieb nicht wegzudenken - egal ob Blockheizkraftwerk, Wasseraufbereitung oder Regelungstechnik. „Sicherheitsrelevante Installationen oder große Gewerke lassen wir natürlich durch Firmen erledigen. Doch kleinere Wartungsarbeiten und die täglichen Kontrollen machen wir selber“, so Mölders, der fast jeden Tag selber schwimmen geht und zugleich viel Energie und Begeisterung in die Technik-Betreuung investiert. Für Sonder-Aktionen wie Sommerfeste oder Sanierungen gibt es ein halbwegs festes Helferteam, wobei insbesondere der Außenbereich mit der großen Liegewiese eine ständige Pflege erfordert.



Foto: Gerhard Seybert

„Wir sind froh, dass wir das Hallenbad in Rheurdt bereits so lange erhalten konnten“, fasst Goetzens zusammen. Damit das auch so bleibt, bemüht sich der Verein derzeit um die „Energiewende am Hallenbad“. Rund 25 Prozent der Investitionskosten für die Photovoltaik-Anlage sind bereits über Spenden gedeckt. „Ein toller Erfolg, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle Unterstützer.“ Doch noch sind dringend weitere Spender für die Energiewende gesucht - um das Vereinsbad nicht nur klimafreundlicher, sondern auch langfristig „fit für die Zukunft“ zu machen.

Noel Gabriel: Die erste Einsatzkraft mit Ursprung in der Kinderfeuerwehr

Was 2014 in der Kinderfeuerwehr der Gemeinde Rheurdt begann, setzt sich jetzt in der Einsatzabteilung fort: Die inspirierende Geschichte von Noel Gabriel.

Mit der Einführung einer Kinderfeuerwehr war die Feuerwehr Rheurdt im Jahr 2014 eine der landesweiten Vorreiterinnen. Einer der ersten Nachwuchslöschler: Noel Gabriel. Das Interesse an der Feuerwehrentechnik war beim quirligen Neufelder schon damals stark ausgeprägt. „Es war cool, sich in jungen Jahren schon an die ‚große Feuerwehr‘ anzunähern“, berichtet er. „Sobald es mit echten Flammen losging, war ich hin und weg“, erinnert sich Gabriel begeistert. Wie sollte es auch anders sein, bei dieser familiären Vorgeschichte: Sein Opa war bereits bei den Blaurücken und Papa Jörg ist seit 1992 mit dabei. „Der Apfel fällt nicht weit

vom Stamm“, schmunzelt Jörg und blickt stolz auf die Entwicklung seines Sohnes. In der Tat sind die Ähnlichkeiten groß. Schon mit drei Jahren saß Noel auf einem Quad, das ihm sein rennsportbegeisterter Vater gekauft hatte. Nur wenig später begleitete er seinen Papa in die LKW-Werkstatt und schraubte an Getrieben rum. Zum 1. August 2024 beginnt Noel nun eine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker bei der Firma TROX in Vluy - ein logischer Schritt für den fleißigen Technik-Freak.

Am 27. November ist Noel 18 Jahre alt geworden. Im Feuerwehrumfeld heißt das: Man wechselt in die Einsatzabteilung. Damit ist Noel die allererste aktive Einsatzkraft, deren Laufbahn in der Kinderfeuerwehr begann. Ein toller Beweis dafür, dass die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit langfristig Früchte trägt. Der Gedan-

ke, dass bald womöglich zum ersten Mal der „Piepser“ schrillt, sei aufregend. Gut ausgebildet für den Ernstfall ist er zweifelsfrei. „Wenn man so lange in der Kinder- und Jugendfeuerwehr war, fallen einem viele Inhalte der Grundausbildung deutlich leichter“, bilanziert er und denkt dankbar an die Jugendfeuerwehrzeit zurück. Viele seiner Weggefährten sind unterdessen abgesprungen, stellt er beim Blick auf ein altes Gruppenfoto fest. Viele Kinder orientieren sich im Rahmen ihrer Jugend um. Er selbst habe nie ernsthaft mit dem Gedanken gespielt aufzuhören, auch wenn zum Ende seiner Jugendfeuerwehrzeit Zweifel aufkamen. „Wenn man der Älteste in der Jugend ist, ist es nicht leicht, mit den 10-jährigen Neulingen klarzukommen“, gibt er zu. Doch dann habe er sich selbst daran erinnert, auch noch vor wenigen Jahren der Sprössling in der



Kinder- und Jugendfeuerwehr gewesen zu sein. „Von da an habe ich beschlossen, als Jugendsprecher mit gutem Beispiel voranzugehen.“ Anderen, jungen Menschen empfiehlt er, sich in den richtigen Kreisen herumzutreiben. Die Feuerwehr sei mit ihrem Kameradschaftsgeist und der Mission, Menschen zu helfen, die perfekte Anlaufstelle. So appelliert er an Jugendliche, sich zu fragen, wie es um die öffentliche Sicherheit bestellt wäre, wenn sich niemand mehr ehrenamtlich für die Nächsten einsetzt.

Engagierte, sportliche Jugend des Kreises

Nach dem Erfolg der Rheurdt im letzten Jahr war der Reit und Fahrverein Rheurdt 1892 e. V. in diesem Jahr Ausrichter des Kreisjugendvierkampfs. In vier Disziplinen Laufen, Schwimmen, Dressur und Springen ging es für die Jugend um den Titel. Neue Kreisjugendvierkampfmeisterin ist Hanne Lohmann vom Reitverein von Bredow Wetten. Sie konnte durch die Summe ihrer guten Leistungen in allen Disziplinen, vor allem aber auch durch ihren Sieg im Springen, überzeugen. Auch in den weiteren Prüfungen des 4Kampf2023, wie Nachwuchs Vierkampf, Nachwuchs Dreikampf (ohne Springen) und Bambini Dreikampf (ebenfalls ohne Springen) war die Jugend des Kreises enga-



giert und sportlich unterwegs. Bei den Mannschaften überzeugte im regulären Vierkampf die Mannschaft des RV Blücher Sevelen/RuFV Rheurdt, wie auch im Nachwuchs Vierkampf die Mannschaft des RV Blücher Sevelen. Ein gutes Pflaster für den Nachwuchs, denn auch die Betreuer der Mannschaften Sevelen/Rheurdt waren siegreich. Der Vorbereitung, der Spaß, das Engagement und der Sport schweißen bei diesem Wettkampf-Format die jungen Reiterinnen und

Reiter, aber auch die Betreuer und Trainer zusammen. Genau dies soll auch im Vordergrund stehen, um junge Sportler zu fördern und zu fordern. Somit wurden auch alle gleichermaßen nicht nur mit ihren Leistungen, sondern auch mit Preisen belohnt. **Rheurdt Jugend pflegt Traditionen** Gerade in Vereinen geht es nicht immer nur um die sportliche Leistung, sondern auch um die Pflege von Traditionen. Dies fördern wir selbstverständlich auch. So freuen wir uns zeigen zu können, dass Ponys und Pferde am St. Martins-tag die Tradition hochleben lassen und Kinder beim Lichterumzug durch die Straßen anführen. Anna-Lena Gilbert startete für das Rheinland bei der Deutschen Jugendmeisterschaft FAHREN und war hier beispielsweise unterwegs.



Essen auf Rädern

Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause! Mittagessen inklusive Dessert! Auf den Geschmack gekommen? Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de



Telefon

02833-4431

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. Dezember

Drachen Apotheke

Issumer Str. 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Residenz-Apotheke

Homberger Str. 69, 47441 Moers-Innenstadt, 02841/149810

Sonntag, 3. Dezember

Linden Apotheke

Andreas-Bräm-Straße 16, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/3099819

Adler Apotheke im Gewerbepark

Galmesweg 70, 47445 Moers, 02841-6073000

Samstag, 9. Dezember

Kranich-Apotheke

Niederrheinallee 315A, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/2584

Barbara-Apotheke

Annstr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Sonntag, 10. Dezember

Mühlen-Apotheke

Rathausstr. 19, 47509 Rheurdt, 02845/6686

Gelderland-Apotheke-Cuyper

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen,

Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig:

Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt. Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter:

www.kreis-kleve.de

(Schnellzugriff: Night-Mover)

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Gelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Not-

dienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30.

September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31.

März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Ro-

senmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch

und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Kirchliche Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus

Liebe Gemeindemitglieder,

wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Christus kam als kleines Baby zur Welt und die

Engel sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 19,38)

Gott sieht mit seiner Liebe auf jeden Menschen. Er sieht in unsere Herzen. Macht die Herzen weit für seine Liebe, dann kann „Friede auf Erden“ sein.

Diese Aufstellung unserer geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen sind vom Stand: 20. November. Änderungen werden im wöchentlichen Publikandum angesagt, denn z. B. könnte es eine Ortsverschiebung geben, wenn das Wetter nicht mitspielt. Im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) unserer Pfarrei und aller Verantwortlichen der Sonderaktionen, wünsche ich Ihnen eine „Gute Auswahl für Ihre Zeit“ und Gottes reichen Segen!

Barbara Kopal - Schriftführerin des Liturgieausschusses

Freitag, 1. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

9 Uhr - St. Nikolaus

Herz-Jesu-Hochamt

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7,1 Kor 1,3-9, Ev: Mk 13,24-37

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, Jahrgedächtnis Hilde Kläckes; Seelenamt Matthias Thelen

11 Uhr - St. Hubertus

Familiengottesdienst mit Kommunionausteilung, anschl. ist Tanzenbaumaufstellung vor der Kirche, Jahrgedächtnis Hedwig Osten; Seelenamt Brigitte und Heinrich Flor

18 Uhr - St. Nikolaus

Roratemesse, Jahrgedächtnis Heinrich und Gertrud Tryuen

Dienstag, 5. Dezember

9 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe der Frauen

Mittwoch, 6. Dezember

Hl. Nikolaus von Myra

18 Uhr - Finkenberger Kapelle

Roratemesse

Donnerstag, 7. Dezember

8 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr

15 Uhr - St. Nikolaus

Anbetung

Sonntag, 10. Dezember

2. Adventssonntag

Jes 40,1-5.9-11,2 Petr 3,8-14, Ev: Mk 1,1-8

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, Seelenamt Viktor und Maria Scholten

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe, Jahrgedächtnis Heinz Elbers und die Verstorbenen der Familie Elbers Daverfeld; Jahrgedächtnis Willi Hoesemans und Eheleute Heinrich und Nelli Hoesemans und SA für Ehel. Heinrich und Maria Bexkens-Gilsing und Karl Hegmans

12 Uhr - St. Nikolaus

Tauffeier des Kindes Emil Ebeling

18 Uhr - St. Nikolaus

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Jahrgedächtnis Johanna Schabrocker

Donnerstag, 14. Dezember

18 Uhr - St. Nikolaus

Andacht gestaltet von der kfd Rheurdt

Sonntag, 17. Dezember

3. Adventssonntag

Jes 61,1-2a.10-11,1 Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28

9.30 Uhr - St. Antonius

Hl. Messe, Jahrgedächtnis für Mathias Minten; Jahrgedächtnis für Amanda und Gottfried Heesen; Jahrgedächtnis Alfons und Elisabeth Rasche; Jahrgedächtnis Heribert Rasche; Jahrgedächtnis Matthias Minten und für Gottfried und Amanda Heesen, und für die Verstorbenen der Familie Gottfried Heesen; Seelenamt die Lebenden und Verstorbenen der Familie Heesen Minten; Ludwig und Wilhelmine Grenz; Magda Grenz; für die Verstorbenen der Familie Kaiser und für Imre Nagy

11 Uhr - St. Hubertus

Wort-Gottes-Feier, Seelenamt die Lebenden und Verstorbenen der Familie Schüren - Leurs

17 Uhr - St. Nikolaus

WortGottesFeier der Erstkommunionfamilien: WO LESE ICH VON GOTT

18 Uhr - St. Nikolaus

Hl. Messe als Bußgottesdienst, Jahrgedächtnis Maria Kuttelwascher

Montag, 18. Dezember

10 Uhr - Ev. Kirche Tönisberg

Schulgottesdienst zum Advent

Dienstag, 19. Dezember

14.30 Uhr - Pfarrheim Tönisberg

Seniorenadventsfeier im Berger Treff

18 Uhr - St. Antonius

Roratemesse

Mittwoch, 20. Dezember

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst Weihnachtsgottesdienst

9.30 Uhr - St. Hubertus

Rosenkranz

10 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe der Senioren mit Rosenkranzgebete ab 9.30 Uhr Rosenkranzgebete

18 Uhr - St. Hubertus

Aussendung des Friedenslichtes

Donnerstag, 21. Dezember

8.20 Uhr - St. Nikolaus

Schulgottesdienst mit dem

4. Schuljahr

15 Uhr - St. Nikolaus

Anbetung

Kids Aktion

Alle Kinder sind herzlich zu unserer Kids-Aktion „Weihnachten im Glas“ eingeladen.

Treffpunkt: Pfarrheim Schaephuyesen, Pastoratstr. 1

Samstag, 9. Dezember, von

14 bis ca.16 Uhr

Mitzubringen: ein großes Gurken-glas oder Einweckglas*, eine Schere, Kleber, Stifte und eine kleine Plätzchendose*

* (leer und sauber)

Wir freuen uns auf Euch!

Barbara Kopal, Susanne Schüren und Diane Rasche

Bitte bis zum 3. Dezember bei Barbara Kopal, Rheurdt Str. 81 in Schaephuyesen abgeben oder an Whatsapp 01735423021 senden!

Einladung zur Aktion „Macht-LichtAn“ am Donnerstag,

14. Dezember

Unter dem **Motto #MachtLichtAn** fordert die kfd seit 2018 die deutschen Bischöfe auf, Licht in das Dunkel der Missbrauchsfälle zu bringen, verkrustete Machtstrukturen abzuschaffen, unabhängige Missbrauchsbeauftragte einzusetzen und die kirchliche Sexual-

moral zu verändern.

Fünf Jahre nach dem ersten öffentlichen Zeichen der kfd gegen den Missbrauch in der Kirche, ruft der kfd-Bundesverband nochmals alle Mitglieder sowie interessierte Frauen und Männer zu einer bundesweiten Andacht mit Gebet zur Erneuerung der Kirche auf.

Auch die kfd St Nikolaus Rheurdt macht mit und lädt am Donnerstag, **14. Dezember, um 18 Uhr** alle Christinnen und Christen zu einer Andacht in der **St. Nikolaus Kirche in Rheurdt ein. Bitte bringen Sie Taschenlampen mit.**

Bitte kommen Sie und unterstützen Sie diese Aktion. Vielen Dank.

Ihr kfd - Team

Liebe Schwestern und Brüder,

liebe Besucher unserer Pfarrbüros, das Pfarrbüro St. Nikolaus bleibt ab dem 19. November dauerhaft geschlossen.

Da das Pfarrhaus nicht mehr genutzt wird, indem dass ein Priester dort wohnt, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dieses Haus zu veräußern. Da dieses Vorgehen aber mit allen Verwaltungsakten, die daran hängen, länger dauern wird, wird das Haus an die Gemeinde Rheurdt für ein Jahr vermietet. Alles Weitere dazu werde ich noch beschreiben.

Wenn Sie nun aber Kontakt mit uns aufnehmen wollen - **und das gilt für alle Büros** -, nehmen Sie bitte folgende Möglichkeiten wahr:

Telefon: 02845 6410 - bitte lange durchklängen lassen

0162 3454521 - hier können Sie auch per WhatsApp anrufen, schreiben und auch per Video mit den Sekretärinnen sprechen.

Diese Telefone sind zu den Bürozeiten* geschaltet, und wir sind erreichbar. Sie können hiermit auch einen Termin bei Frau Seltmann oder Frau Kopal ausmachen, zu dem eine der beiden Sekretärinnen Sie zuhause besucht und Ihre Wünsche mit Ihnen zusammen besprechen kann.

Internet: StMartinus-Rheurdt@Bistum-Muenster.de

Im Notfall: 0178 4722074 - nehmen Sie diese Telefonnummer auch bei dringende Krankenbe-

suche, bei Gesprächsbedarf und erst recht, wenn Sie sonst keinen Kontakt bekommen. Sie landen normalerweise dann bei mir und wir können alles besprechen. Es muss nicht erst ein Sterbefall sein!

Auch wenn die Technik vieles möglich macht, ein persönlicher Kontakt ist immer wichtig, deshalb: Nehmen Sie die beschriebenen Möglichkeiten wahr: Wir hören gerne zu, wir helfen gerne weiter, wir sind gerne für Sie da.

* Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 11 Uhr im Büro Schaephuysen

Dienstag 8 bis 11 Uhr im Büro Tönisberg

Freitag 8 bis 10.30 Uhr im Büro Schaephuysen

An allen Tagen (außer Freitag) bis 15 Uhr telefonisch oder im persönlichen Besuch bei Ihnen zuhause

Homepage: www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer:

01 78 4 72 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Antonius/Tönisberg

Hoinsbroichstr. 2

47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 6410

Fax 0 28 45 / 29 57 15

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags von

8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von

7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ Schaephuysen

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845/6410:

Präsenz: montags, mittwochs und

freitags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar montags,

mittwochs von 7.30 bis 15 Uhr

Telefonisch erreichbar freitags

von 7.30 bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845/6410

E-Mail:

Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,

Tel.: 02151 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de

Telefon: 02845/ 9509469

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstegen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44

Sonntag, 3. Dezember (Erster Advent)

9.15 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Diakon Koopmann

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurdt Straße 42, Diakon Koopmann

Evangelische öffentliche Bücherei im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdt Straße 42, geöffnet dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung. Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Bestellung oder Empfehlung, zugestellt oder zur Abholung im Gemeindehaus. Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662

Gebrauchte **Briefmarken für Bethel** und ganze mit Briefmarken markierte Umschläge (eventuell mit „Ausriß“ des Absenders zum Datenschutz) erbitten wir weiter in die Boxen

in den Gemeindehäusern. Im Betrieb „Briemarkenstelle“ werden sie für Sammlerinnen und Sammler in aller Welt aufbereitet. Zahlreiche Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung hängen auch hiervon ab. **Adventsfeier der Älteren** soll am Donnerstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr sein. Einladungs- und Anmeldeblätter in Kirche und Gemeindezentrum!

Sonntag, 10. Dezember (Zweiter Advent)

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, KIRCHE MIT KINDERN, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44, Pfarrer Maser und Team

Sonntag, 17. Dezember (Dritter Advent)

9.15 Uhr - Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche Sevelen, Rheurdt Straße 42, Pfarrer Maser

Nachruf

Am 24. September 2023 verstarb im Alter von 87 Jahren unser langjähriger und äußerst engagierter Schützenbruder

Horst Wichert

Seit dem Jahre 1971 gehörte Horst unserem Schützenverein an. Horst hat in seiner fast 52-jährigen Mitgliedschaft im Verein viel bewegt und erreicht.

Kurz nach seinem Vereinseintritt wurde er 1972 das 1. Mal Schützenkönig, ehe er von 1973 bis 1980 als Fahnenoffizier unserem Offizierskorps angehörte. 1979 übernahm er dann schließlich den Vorsitz des Vereins. Dieses Amt bekleidete er nunmehr für die kommenden 25 Jahre. Darüber hinaus führte er auch von 1989 bis 1994 die Chronik des Vereins.

Horst dachte aber auch an die kleinen Mitbürger unseres Dorfes und hat die Wurfde, welche uns noch heute in allen Vogelschießen begleitet, ins Leben gerufen. Diese hat er lange Zeit mit viel Liebe zum Detail betrieben. 1993 wurde Horst sogar ein 2. Mal Schützenkönig, ehe er dann 1994 den Ehrenvorsitz erhielt.

Horst war bis zu letzte sehr, sehr innig mit dem Schützenverein verbunden und so bat er um eine Geldspende an die Jungschützen, anstatt Blumen und Kränze zu seiner Beerdigung.

Wir danken Horst für all seine Arbeit, Ideen und Engagement. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Bürgerschützenverein Schaephuysen 1925 e.V.



Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper



Verbreitung: Rheurdt, Finkenbergring, Lind, Neufeld, Saehuisen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 15. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
11.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Rheurd
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurd
· Politik

SPD Barbara Wolter
CDU Robert Peerenboom
FDP Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurd. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Rheurd. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Die Libelle
kann bis zu
100 km/h
schnell
fliegen.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB amst
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



RAUTENBERG MEDIA

Nachbarschaft Baumsiedlung

Die Nachbarn rund um die Baum-
siedlung, voran die freiwilligen Akteure,
die die Siedlungsprojekte
„Nachtleben und wilde Biennen in
Schaephysen“ unterstützen, sind
der Idee eines Anwohners gefolgt,
als Zeichen der Gemeinsamkeit einen
Weihnachtsbaum an den Pro-
jektstandorten zu setzen. In Vorbe-
reitung zu dieser Aktion haben eini-

ge Nachbarn ein Kinderbasteln
durchgeführt. Gemeinsam mit den
Eltern wurden auf engstem Raum,
wenn auch sehr gemütlich, an ei-
nem Freitagnachmittag reichlich Ni-
koläuse, Rentiere aus Tannenzapfen
oder auch Sterne aus Holz und Tee-
lichtern angefertigt. Alle, insbeson-
dere die Kinder, hatten Ausdauer und
waren sich einig, das war eine tolle

Sache. Gerne wieder. Doch jetzt steht
erst einmal das Setzen und Schmü-
cken des Weihnachtsbaumes in Plan-
nung. Alle die sich gerne der Ge-
meinschaft anschließen wollen, kön-
nen das unverbindlich tun und ein-
fach dazu kommen, oder sich bei
den Nachbarn Alfred Wronski, Thors-
ten Braun oder Stefan Sonfeld nach
Aktionen erkundigen.



Eltern beim Basteln des Weihnachtsschmuckes



Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“


Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegefachkraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Rheurdt





ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper



Verbreitung: Rheurdt, Finkenbergen, Lind, Neufeld, Saethuysen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

Interessante Informationstage

Der Verein „Kinderdorf Mbigili, Tansania e. V.“ aus Schaephuysen konnte an seinen beiden Informationstagen am 18. und 19. November zahlreiche interessierte Gäste begrüßen. An beiden Tagen wurde über die Ereignisse des ausklingenden Jahres und über die Situation der Kinder berichtet sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. Das Kinderdorf Mbigili ist ein Langzeitprojekt, in dem der Verein mit seinen Spenderinnen und Spender in Zusammenarbeit mit dem Management und den

Mitarbeitern vor Ort die Betreuung der Kinder vom Kleinkind bis zur abgeschlossenen Berufsausbildung übernommen hat und somit bis zu 15 Jahre für behütetes Heranwachsen begleitet und finanziell fördert. Seit 15 Jahren ist das Kinderdorf mit Leben gefüllt, was auch bedeutet, dass erste Kinder bereits den Schritt in die Selbstständigkeit gehen konnten. An einigen Lebensläufen wurden diese erfolgreichen Jugendlichen vorgestellt. Ein Beispiel ist Ela (Name geändert). Sie wollte gerne im Hotel- und Tourismusbereich arbeiten und bekam einen Platz in einem Berufskolleg in Arusha. Im Rahmen ihrer Ausbildung hat sie einen Praktikumsplatz in einem exklusiven 5-Sterne Hotel in Arusha bekommen. Durch ihre gute Arbeit hat Ela sehr gute Aussichten auf eine feste Anstellung. Übrigens war die tansanische Präsidentin Samia Suluhu Hassan während Elas Praktikum zu Besuch im Hotel.



Wenn durch die Beendigung der Berufsausbildung und dem Ausscheiden junger Erwachsener aus der Förderung im Kinderdorf Plätze frei werden, können auch wieder neue Kinder aufgenommen werden. Dies geschieht immer in Zusammenarbeit mit Sozialarbeiterinnen und dem Social Welfare, dem tansanischen Sozialamt. Bevor Kinder ins Kinderdorf aufgenommen werden, prüfen die Behörden intensiv, welche Möglichkeiten im familiären Umfeld bestehen, um ein Aufwachsen in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. In den vergangenen Monaten wurden Kinder aufgenommen, über deren Schicksal informiert wurde. Die beiden Freiwilligen, die bis September im Kinderdorf die Kindergärtnerin und das Team der Hausmütter unterstützten, berichteten über ihre Zeit in Tansania. Es gab durchaus bewegende Momente der Erinnerung. Beide sprachen von der freundlichen und guten Aufnahme im Kinderdorf und der vertrauensvollen Atmosphäre und Wertschätzung auch mit dem Schaephuysener Verein und bedankten sich sehr herzlich für die Möglichkeit, die Zeit in Mbigili verbringen zu können. Seit September sind zwei neue Freiwillige im Kinderdorf. Sie schickten eine Grußbotschaft und gaben einen kleinen Einblick in ihren Alltag mit den Kindern in Mbi-

gili. Die beiden Vereinsvorsitzenden waren im Mai in Tansania, besuchten dort mit den Verantwortlichen für die Kinder u. a. auch Schulen und Ausbildungsstätten, die von den Kindern aus dem Kinderdorf besucht werden, und berichteten von ihren Eindrücken, insbesondere der positiven Stimmung im Dorf und der guten Zusammenarbeit im Leitungsteam und mit den Mitarbeitern wie Hausmütter, Köchinnen oder den Beschäftigten auf der Farm. Die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle fest angestellt, erhalten einen festgelegten Monatslohn und eine Familienkrankenversicherung. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag wurden viele interessante Gespräche geführt und auch über die Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen, wurde ausführlich gesprochen ebenso wie die Notwendigkeit der Unterstützung des Projektes, das sich ausschließlich durch Spenden finanziert und in Deutschland auf ehrenamtlicher Basis geführt wird. Bei Fragen und Anregungen schreiben Sie gerne an info@mbigili.de. Spendenkonto: Volksbank an der Niers, IBAN DE41 3206 1284 3330 3330 30. Allen Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spendern dankt der Verein für ihre Unterstützung.

Wünsche zu WEIHNACHTEN

WA-52-20
90 x 90 mm
ab 102,96*

WA-45-20
90 x 105 mm
ab 119,79*

**NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:
ANZEIGEN FÜR ALLE ANLÄSSE
SELBER ERSTELLEN.**

shop.rautenberg.media

